

Mittheilung des Senats an die Bürgerschaft

vom 12. Mai 1849.

Da zur Ergänzung der gesetzlichen Zahl der Mitglieder des Richtercollegiums noch zwei Wahlen erforderlich sind, so hat der Senat zur Vornahme derselben die heutige gemeinschaftliche Versammlung veranlaßt.

Es werden daher in gleicher Weise, wie am 9. d. M. geschehen, diese Wahlen vorzunehmen sein, und fordert daher der Senat, indem er bemerkt, daß die Zahl seiner anwesenden Mitglieder vierzehn beträgt, die Bürgerschaft auf, eine gleiche Anzahl ihrer Mitglieder zu wählen.

Protocol

über

die Wahl zweier Mitglieder des Richter-Collegiums.

Geschehen Bremen am 12. Mai 1849, auf dem Rathhause.

Eine abermalige Wahl zweier Mitglieder des Richter-Collegiums in gemeinschaftlicher Versammlung des Senats und der Bürgerschaft war auf heute Sonnabend den 12. d. Nachmittags auf der obern Halle des Rathhauses angeordnet und fand dieselbe in verfassungsmäßiger und vorgeschriebener Weise, wie folgt, Statt.

Nachdem die Bürgerschaft dem Senate um 5 $\frac{1}{2}$ Uhr angezeigt, daß die Erwählung ihrer Mitglieder des Wahlausschusses geschehen, begab sich der Senat in die große Halle und eröffnete Herr Präsident Bürgermeister Meier die jetzige erste gemeinschaftliche Sitzung zur Wahl eines Mitgliedes des Richter-Collegiums, und bemerkte dabei, daß hinsichtlich der nun vorzunehmenden Ausloosung ganz in derselben Art und Weise, wie zuvor, zu verfahren sein würde.

Herr Feldmann als Präsident der Bürgerschaft verlas folgende von der Bürgerschaft Erwählte:

Herrn J. G. Albers,
 " Lür Behrens,
 " C. H. Blöte,
 " F. A. L. Brüny,
 " H. Budelmann,
 " J. H. D. Grundt,
 " A. H. Haar,
 " J. H. Helmke,
 " Dr. Kiesselbach,
 " Alb. Meyer,
 " F. Dentrich,
 " Peter Schwarke,
 " G. A. Trou,
 " J. J. Wagenfeld,

und ersuchte dieselben, sich auf die für sie bestimmten Plätze zu begeben.

Die Ausloosung ergab folgende Resultate:

Aus dem Senate wurden ausgelooft:

Herr Senator Droste,
 " " Baetjen,
 " " Adami,
 " " Bredenkamp,
 " " Smidt.

Aus der Bürgerschaft:

Herr Heinrich Budelmann,
 " Anton Heinrich Haar,
 " Johann Hieronymus Helmke,
 " Albertus Meyer,
 " Johann Justus Wagenfeld.

Aus den übrig gebliebenen neun Mitgliedern des Senats und neun Mitgliedern des Wahlausschusses der Bürgerschaft zog N^o 1

Herr Senator Gildemeister,
 und wurde dadurch als eilfter Wahlmann designirt.

Nach Verlesung der verfassungsmässigen und gesetzlichen Wahl-Bestimmungen und des abzulegenden Gelöbnisses, leisteten sämmtliche eilf Wahlmänner dasselbe und begaben sich sodann in das Wahlzimmer, und nachdem Herr Präsident Bürgermeister Meier die jetzige gemeinschaftliche Versammlung bis zur zweiten vorzunehmenden Wahl für aufgehoben erklärt hatte, verfügte sich derselbe mit den übrigen Mitgliedern des Senats und des Wahlausschusses der Bürgerschaft in den Sitzungs-Saal des Senats, um daselbst die Anzeige der geschehenen Wahl entgegen zu nehmen.

Als hierauf von Seiten der Wahlmänner dem Senate die Anzeige von der Beendigung ihrer Wahl gemacht war, traten dieselben in den Sitzungs-Saal und verlas und überreichte der Vorsitzer derselben,

Herr Senator Gildemeister,
 die von ihnen sämmtlich unterzeichnete Anzeige:

die zur Wahl eines Mitgliedes des Richter-Collegiums berufenen eilf Wahlmänner haben dazu

Herrn Secretar Daniel Julius Klug list
 erwählt.

Hierauf wurde durch den Herrn Präsidenten des Senats die jetzige Versammlung für aufgehoben erklärt, und solle wegen Ernennung des Gewählten das Erforderliche verfügt werden.

Nachdem von der Bürgerschaft Abends 9¹/₄ Uhr in Bezug auf die zweite vorzunehmende Wahl eines Mitgliedes des Richter-Collegiums dem Senate die Beendigung der Erwählung ihrer dazu erforderlichen Mitglieder angemeldet war, begab sich der Senat wieder in die große Halle und eröffnete

Herr Präsident Bürgermeister Meier ebenfalls die zweite gemeinsame Sitzung, in welcher auf geschickenes Ersuchen

Herr Feldmann als Präsident der Bürgerschaft folgende von derselben Erwählte namhaft machte:

Herrn G. J. F. Bolte;
 " J. D. Bredehorst;
 " Jürgen Garbade;
 " G. H. Groweg;
 " J. G. Höpfen;
 " J. F. Jahn;
 " J. Ph. Meinken;
 " H. W. Neddermann;
 " Arn. Renner;
 " H. W. Rüsch;
 " J. F. Schwarz;
 " F. A. Tasche;
 " J. Thießen;
 " J. F. Zopff;

welche sich sodann auf die für sie bestimmten Plätze versetzten.

Es wurden hierauf aus dem Senate ausgeloset:

Herr Bürgermeister Schumacher;
 " Senator Droske;
 " " Baetjen;
 " " Adami;
 " " Smidt;

und aus dem Wahlausschusse der Bürgerschaft:

Herr Georg Johann Friedrich Bolte;
 " Joh. Diedrich Bredehorst;
 " Gerhard Heinrich Groweg;
 " Johann Friedrich Jahn;
 " Johann Philipp Meinken;

sodann aus den übrigen neun Mitgliedern des Senats und den neun Mitgliedern des Wahl-Ausschusses der Bürgerschaft durch Ausziehung mit No. 1 als eilfter Wahlmann: Herr Hinrich Wilhelm Rüsch.

Nachdem diesen eilf Wahlmännern die vorangeführten Wahl-Bestimmungen verlesen waren, leisteten dieselben sämtlich das gesetzliche Gelöbniß und begaben sich sofort in das Wahlzimmer.

Herr Präsident Bürgermeister Meier erklärte die gemeinsame Sitzung nunmehr für beendet und begab sich mit den übrigen Mitgliedern des Senats und des Wahlausschusses in den Sitzungssaal des Senats, woselbst demnächst, nach geschickener Anmeldung der beendigten Wahl, die eilf Wahlmänner eintraten und durch deren Vorsitz

Herrn Bürgermeister Schumacher, die von ihnen sämtlich unterzeichnete Anzeige:

die zur Wahl eines Mitgliedes des Richter-Collegiums berufenen eilf Wahlmänner haben dazu

Herrn Dr. Hermann Carl August Wigandt

erwählt, verlesen und überreicht wurde.

Womit der Herr Präsident des Senats die jetzige Versammlung unter Hinzufügung, daß wegen Ernennung des Erwählten das Erforderliche angeordnet werden würde, für aufgehoben erklärte.

(gez.) Breuls, Regierungssecretär.

(gez.) C. A. Post, Secretär.

Berichtigung. Seite 359 muß zwischen den Namen S. G. W. Eisenhardt und Carl Focke der Name »Joachim Falkenburg« eingeschaltet werden.